

Mentoring als zentrales Element der Lehrkräftebildung: Forschungs- und Professionalisierungsansätze (9. und 10. März 2023 in Gießen)

ABSTRACT – VORTRAG

Dr. Jana Buschmann, Universität Potsdam, jana.buschmann@uni-potsdam.de

Prof. Dr. Isolde Malmberg, Universität Potsdam malmberg@uni-potsdam.de

Long-Distance Mentoring. Ein Konzept zur Betreuung Studierender im Auslandsschulpraktikum

Die europaweite TALIS-Studie zur Lehrer:innenbildung zeigt, dass Lehrer:innen aktuell wenig im Ausland unterrichten (OECD iLibrary 2018). Gleichzeitig gelten interkulturelle Lehr-Kompetenzen und die Haltung einer Global Citizenship als wichtige Komponenten einer zeitgemäßen Lehrer:innenbildung. Schulpraktika im Ausland während des Studiums sind ein Weg, um dies frühzeitig anzulegen. Im laufenden DAAD-Projekt Mentoring.International wird an der Universität Potsdam für das Praxissemester im Ausland entlang im Inland erprobter Design-Prinzipien (Malmberg et al., 2020) zurzeit erstens ein Konzept zur Qualität der Betreuung durch schulische Mentor:innen im Ausland entwickelt, zweitens wird erprobt, wie die fehlende fachdidaktische Betreuung der Universität über *long distance* produktiv werden kann: im Modell *Mentor:in:Hospitation*.

Der Vortrag stellt zum einen das Modell *Mentor:in:Hospitation* in Struktur und inhaltlicher Ausformung sowie das Ausgangsdesign der damit verknüpften Forschung nach Design-Based Research vor. Darüber hinaus werden erste Ergebnisse einer Vor-Studie vorgestellt. In ihr wird der Frage nachgegangen, welche Qualitäten in den Gesprächen von der Lerngemeinschaft erkannt und geschätzt werden. Hierfür wird im WiSe 22/23 zunächst ein qualitativer Zugang mittels Gruppen- und Einzelinterviews (N=8) gewählt. Die Auswertung der Daten soll erste Hinweise geben

- inwiefern Qualitäten auf kommunikativer und fachlicher Ebene von den Akteur:innen in der Mentor:in-Mentee-Fachdidaktiker:in-Triade wahrgenommen werden,
- welche Art der Fachlichkeit die Akteur:innen konstruieren (Nestler et al., 2021) und
- worin auslandsspezifische Anforderungen im Unterrichten für Studierende bestehen und inwiefern sie im Mentoring Raum erhalten.

Diskussionspunkte

- Wie kann mit den Unterschieden in der Fachlichkeit an Auslandsschule und in universitärer Fachdidaktik umgegangen werden?
- Welche Erfahrungen gibt es mit der Unterstützung des Mentoring an Auslandsschulen an anderen Standorten?

Literatur

Keller-Schneider, M. (2020). *Entwicklungsaufgaben im Berufseinstieg von Lehrpersonen. Bearbeitung beruflicher Herausforderungen im Zusammenhang mit Kontext-, Persönlichkeitsmerkmalen sowie in berufsphasendifferenten Vergleichen* (2. Auflage). Münster: Waxmann.

Malmberg, I.; Nestler, E. & Retzlaff-Fürst C. (2020). Qualitäten der Mentor*innenqualifizierung M-V. Eine Design Based Research Studie zu einem Lernbegleitungsprogramm an der Schnittstelle zwischen Schule und Hochschule. In Hesse, F. & Lütgert, W. (Hrsg.). *Auf die Lernbegleitung kommt es an! Konzepte und Befunde zu Praxisphasen in der Lehrerbildung* (S. 81-106). Bad Heilbrunn: Klinkhardt-Verlag.

Nestler, E.; Malmberg, I., Heinrich, G. & Retzlaff-Fürst, C. (2021). Praxisphasen als Räume der Konstruktion von Fachlichkeit. In Leonhard, T. & Košinàr, J. (Hrsg.). „*Grau, theurer Freund, ist alle Theorie*“? *Theorien und Erkenntniswege Schul- und Berufspraktischer Studien*. (S. 163-178) Münster [u.a.]: Waxmann.

OECD iLibrary (2018). *TALIS - The OECD Teaching and Learning International Survey*. <https://www.oecd.org/education/talis/> [6.8.2022]